



An der Kreisklinik in Wörth wird Dr. Nabil Ghali (3. v.l.) neuer Chefarzt. Er löst Chefarzt Dr. Bernd Semsch (Mitte) ab, der in den Ruhestand geht. Im Bild (von links) mit Landrätin Tanja Schweiger, Krankenhausdirektor Martin Rederer, Dr. Norbert Henlein, Ärztlicher Leiter der Gefäßchirurgie, stellvertretendem Verwaltungsleiter Anton Weikenstorfer und dem Ärztlichen Direktor, Chefarzt Dr. Wolfgang Sieber. (Foto: Christl)

Dr. Nabil Ghali neuer Chefarzt an der Kreisklinik

Neuorganisation der chirurgischen Hauptabteilung am Krankenhaus in Wörth

Wörth/Landkreis. (kris) Im Rahmen der Verabschiedung von Privatdozent Chefarzt Dr. Semsch am Mittwochabend in seinen Ruhestand (siehe Bericht auf Seite 17) wurde der neue Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie vorgestellt. Neuer Chefarzt an der Kreisklinik Wörth wird ab 1. Oktober dieses Jahres Dr. med. Nabil Ghali.

Ghali wurde 1967 in Rafah (Palästina) geboren, ist deutscher Staatsbürger und verheiratet mit einer Architektin. Das Ehepaar Ghali hat vier Töchter. Der Mediziner stammt ursprünglich aus dem Landkreis Regensburg; seine Töch-

ter sind in Neutraubling zur Schule gegangen. Sein Studium der Medizin absolvierte er an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Es folgten Stationen während seiner medizinischen Ausbildung an den Kliniken in Kulmbach, am Universitätsklinikum Regensburg, in Dingolfing und Freising. Seine Facharztausbildung erfolgte an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie an der Universitätsklinik Regensburg.

Vor seiner Tätigkeit an der Kreisklinik Wörth war er sieben Jahre lang Leitender Oberarzt der Chirurgie und Leiter der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Donau-Isar-

Klinikum Dingolfing. Ghali hat umfassende Erfahrungen im gesamten Gebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie, minimal-invasiven Chirurgie und der endokrinen Chirurgie (Schilddrüsenchirurgie).

Bereits zum 1. September 2014 wurde der Leitende Oberarzt Dr. Norbert Henlein der Ärztliche Leiter der Gefäßchirurgie an der Kreisklinik Wörth. Gemeinsam mit dem Oberarzt Dr. Bernhard Bothschafter und dem Gefäßzentrum Regensburg stehen an der Kreisklinik Wörth fünf Gefäßchirurgen für die Patientenversorgung zur Verfügung. Der unfallchirurgisch/orthopädische Bereich der Chirurgie obliegt natür-

lich dem bewährten Team um Chefarzt Dr. Fritz Ottlinger und dem Leitenden Oberarzt Dr. Zakhar Medvedev-Hannes. „Durch die Aufteilung der chirurgischen Abteilung in die Bereiche Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein-/Viszeralchirurgie und Gefäßchirurgie, bedingt durch das Ausscheiden von Privatdozent Dr. Semsch, trägt die Kreisklinik der zunehmenden Weiterentwicklung und Vertiefung der einzelnen chirurgischen Disziplinen Rechnung. Gemeinsam mit unseren Partnern sind die gesamten operativen Bereiche und Abteilungen hervorragend aufgestellt“, so Krankenhausdirektor Martin Rederer.